

Immobilien

## **+** Bauprojekt Alte Post in Buer: Verantwortliche nennen erstmals den Zeitplan

Gelsenkirchen-Buer. Vom Leerstand zum Leuchtturm: In der Alten Post entstehen 41 Wohnungen im Denkmal. Ein „unmoralisches Kaufangebot“ wurde aber abgelehnt.



Von Matthias Heselmann, Redakteur Lokal  
30.01.2026, 14:00 Uhr



So soll die Alte Post in Gelsenkirchen-Buer einmal aussehen, wenn sie fertig ist.  
© Visualisierung: Arno Alberty



Es gibt einige Bauprojekte in Gelsenkirchen, die man mit Fug und Recht als „Prestigeobjekte“ bezeichnen kann: Der [Umbau der Alten Post in Buer](#) gehört definitiv dazu. In dem denkmalgeschützten Gebäude sollen bekanntlich Wohnungen entstehen. Jetzt haben die Verantwortlichen neue Details genannt: Unter anderem, wann die Bauarbeiten starten – und wann sie beendet sein sollen.

„Wir beginnen im Frühjahr mit den Arbeiten“, sagt Arno Alberty. Gemeinsam mit Peter Gendreiko vermarktet er die Alte Post. Auf einen genauen Tag wollte er sich nicht festlegen lassen – „einige Unwägbarkeiten wie etwa das Wetter gibt es ja bei jedem Bauprojekt.“ Im April oder Mai, so Alberty, solle es aber so weit sein. „Im August 2027 wird die Post dann fertig sein.“

### **2020 hatte die Post ihre Filiale an die Hochstraße in Buer verlegt**

Seit 2020 werden in der Alten Post keine Briefe mehr sortiert oder Pakete entgegengenommen: Damals zog die Deutsche Post mit ihrer [Filiale an die Hochstraße](#), seitdem steht das Gebäude leer. Zwischenzeitlich hatte es einmal der Buersche Unternehmer Thomas Bernau gekauft, allerdings verkaufte er die Immobilie nach kurzer Zeit weiter. Inzwischen gehört sie [einem Immobilienunternehmen aus dem niedersächsischen Vechta](#), zu den Geschäftsführern gehört Stephan Siemer, ein ehemaliger CDU-Landtagsabgeordneter.

Anzeige



Geplant ist, in allen vier Etagen Wohnungen zu bauen, im Erdgeschoss, in den beiden Obergeschossen sowie im Dachgeschoss. Insgesamt sollen 41 Wohneinheiten entstehen, die zwischen 31 und knapp 80 Quadratmeter groß sind. Mittlerweile sei bereits die Hälfte der Wohnungen an die Frau beziehungsweise an den Mann gebracht, sagt Peter Gendreiko.



Unverkäuflich: der Adler über dem Haupteingang.  
© FUNKE Foto Services | Thomas Gödde

„Bei den Bauarbeiten setzen wir auf Unternehmen aus der Region“, erklärt Gendreiko. Weil das Gebäude unter Denkmalschutz steht, könne man allerdings nicht jedes Handwerksunternehmen beauftragen. „Alle Firmen werden von der Denkmalbehörde überprüft, etwa darauf, ob sie Erfahrungen mit vergleichbaren Bauprojekten haben.“

### Der Adler über dem Haupteingang bleibt – trotz Kaufangebot

Alberty weist auf eine weitere Besonderheit beim Kauf einer Wohnung in einem denkmalgeschützten Bau hin. „68 Prozent des Kaufpreises sind Sanierungskosten“, erläutert er, „diese können über einen Zeitraum von zehn bis zwölf Jahren vollständig abgeschrieben werden.“ Das Projekt, berichtet Alberty, habe auch schon die Aufmerksamkeit von bundesweit agierenden Denkmalstiftungen auf sich gezogen. „Mit diesem Leuchtturmprojekt setzen wir Buer auf die Landkarte“, ist sich der Immobilienexperte sicher.



### Sie wollen keine Nachricht aus Gelsenkirchen verpassen?

[Abonnieren Sie hier unseren täglichen Newsletter](#). Mehr aus unserer Lokalredaktion gibt es auf unseren [Facebook-](#) und [Instagram-Kanälen](#). Abonnieren Sie auch unser tägliches, kostenloses News-Update auf [WhatsApp](#). Oder besuchen Sie die [WAZ Gelsenkirchen jetzt auf TikTok](#).



**Gelsenkirchen-Newsletter: Jetzt anmelden!**

Nachrichten, Service, Reportagen: Jeden Tag wissen, was in unserer Stadt los ist.

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Bisweilen gebe es allerdings auch seltsame Anfragen, sagt Peter Gendreiko. „Mich hat tatsächlich jemand angerufen, der den markanten Adler über dem Haupteingang kaufen wollte.“ Der Interessent habe die Skulptur erwerben und abmontieren wollen. „Nichts da!“, habe Gendreiko brüsk abgelehnt. „Hier wird gar nichts abmontiert.“

Weitere Infos zum Thema „Wohnen in der Alten Post“ gibt es unter 0173 3862695.